

FILM RISS

**Buchlesung von Karl Maslo - „Mein Pech war, dass ich so viel Glück hatte“
8.9.2014 - 17:30 Uhr**

Erzählt wird die Geschichte von Karl Maslo, geboren 1951, Schauspieler. Vom kleinkriminellen Elternhaus in die akademische Welt der Philosophen und in die Hippieszene der 70-er Jahre. Eine Welt wird besichtigt: Von der Schauspiel- in die Musikszene (u.a. Klaus Hoffmann, Klaus Lage, Rio Reiser, Herbert Grönemeyer), vom Dealer für die Bourgeoisie zum Trickbetrüger am Bahnhof. Der totale Absturz. 30 Jahre Suchtkarriere (Alkohol, Heroin, Koks, Crack) in Form eines literarischen Roadmovies oder auch Rock'n – Roll-Readers. Nach 14 Entgiftungen, vier Therapien und 20 Wochen im Kloster lebt er heute clean und trocken und ist mit dem Theaterstück „SÜCHTIG. Relativ komischer Stoff“ in Gefängnissen, Therapie-einrichtungen und Theatern unterwegs. Nach seinem umjubelten Erfolg 2013 im KINO SPREEHÖFE kommt er in diesem Jahr mit einer szenischen Lesung aus seinem autobiografischen Buch zu uns.



Alltag Sucht

**Filmvorführung „Smashed“
08.9.2014 - 20:00 Uhr und
10.9.2014 - 17:30 Uhr**

Für dieses „Herzensstück“ hat Drehbuchautorin Susan Burke eigene Erfahrungen zum Thema Alkoholismus verarbeitet. Somit ist „Smashed“, entgegen einer Vielzahl anderer Filme zum Thema Alkohol, die Nähe zur Realität sicher. Der Film erzählt die Geschichte der Grundschullehrerin Kate, die schleichend die Kontrolle über ihr Leben verliert. Durchzechte Nächte mit ihrem Ehemann und der tägliche Alltag als Lehrerin vertragen sich einfach nicht. Als Kate sich eines Tages vor ihrer Schulklasse erbricht und eine Lüge nur kurz den wahren Grund verbirgt, wird ihr klar, dass der Alkohol bereits ihr Leben beherrscht – mehr als sie dachte. Letztlich muss sie sich die Frage stellen, ob ihre Beziehung zu ihrem Ehemann auf Liebe beruht oder nur auf der gemeinsamen Suche nach „berauschter“ Abwechslung. „Smashed“ räumt auf mit Vorurteilen und zeigt auf eindrückliche Weise, dass Alkohol viele Gesichter und keine Einkommens-, Bildungs- oder Altersgrenzen kennt. Diese Nähe zur Realität macht den Film so sehenswert und bescherte ihm den 1. Preis beim renommierten Sundance Film Festival.



**Drama - USA - 2013 -
FSK: ab 12 Jahren - 85 Minuten**

Veranstaltungsreihe 2014

**Filmvorführung „Paulette“
10.9.2014 - 20:00 Uhr und
11.9.2014 - 17:30 Uhr**

Paulette, eine ruppige 80-jährige Dame, die weiß, was sie will. Eine Wohnung in einem zwielichtigen Pariser Vorort? Egal! Eine schmale Pension? Ärgerlich! Durch Zufall fällt ihr eines Abends ein Päckchen Marihuana zu und sie beschließt, ihrer Geldmisere ein Ende zu machen. Paulette wird Hasch-Dealerin! Als ehemalige Konditormeisterin bringt sie für diesen Job neben einem ausgeprägten Geschäftssinn auch grandiose Backkünste und hilfreiche Freundinnen vom Nachmittagstee mit. Ungemütlich wird die Sache allerdings, als die mächtigen Hintermänner der lokalen Drogenversorgung Paulettes Talent für sich nutzen wollen. Doch Paulette und ihre Freundinnen haben eine Idee, wie man sich die garstigen Mafiosi vom Hals halten kann... Der Film überzeugt mit viel Witz, Esprit und meisterhaft geschliffenen Dialogen. Großes Kino über radikale Selbstbestimmung und ungewöhnliche Freundschaften.



**Komödie/ Drama - Frankreich - 2013 -
FSK: ab 12 Jahren - 87 Minuten**